

Gesundheitswirtschaft

Informationsreise im Rahmen des OWF |

Berlin, Brandenburg 31.05.-03.06.2026



Im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWE) organisiert enviacon international in Kooperation mit der AHK Polen eine Informationsreise für polnisches Einkaufspersonal und Multiplikatoren im Bereich Gesundheitswirtschaft mit Fokus auf Medizintechnik, Pharmaindustrie und Diagnostik nach Deutschland. Die Reise findet in Anbindung an das Ostdeutsche Wirtschaftsforum – OWF in Bad Saarow statt. Es handelt sich dabei um eine projektbezogene Fördermaßnahme im Rahmen des Markterschließungsprogramms für KMU. Zielgruppe sind vorwiegend kleine und mittlere deutsche Unternehmen.

Zielmarkt und -branche

Polens Gesundheitswesen steht vor einem tiefgreifenden Wandel. Eine alternde Bevölkerung, lange Wartezeiten und begrenzte Kapazitäten führen zu einem wachsenden privaten Gesundheitsmarkt. Immer mehr Polen nutzen private Zusatzversicherungen oder medizinische Leistungen außerhalb des öffentlichen Systems. Der private Sektor investiert gezielt in moderne Diagnostik, digitale Lösungen und patientenorientierte Versorgung. Parallel laufen staatliche Programme wie der Medizinfonds (Fundusz Medyczny) oder geplante Investitionen aus EU-Fonds, mit denen über 500 Einrichtungen modernisiert werden sollen. Eine Schlüsselrolle in der Modernisierung spielt

die Medizintechnik. Der polnische MedTech-Markt ist mittlerweile der größte in Mittel- und Osteuropa und erreichte laut PAIH im Jahr 2024 ein Volumen von 14 Mrd. USD. Der überwiegende Teil der Geräte wird importiert, die Nachfrage bleibt hoch. Auch der Pharmasektor wächst, wobei Deutschland der wichtigste Lieferant für importierte Arzneimittel ist. Der Diagnostikmarkt entwickelt sich dynamisch. Die COVID-19-Pandemie beschleunigte den Ausbau privater Labore. Die Digitalisierung schreitet voran – E-Rezepte, E-Überweisungen und elektronische Patientenakten sind bereits Standard. Die staatliche E-Health-Agentur CeZ arbeitet an weiteren Anwendungen wie zentralen Online-Terminportalen oder digitalen Gesundheitsdokumenten. Gleichzeitig werden EU-

Durchführer

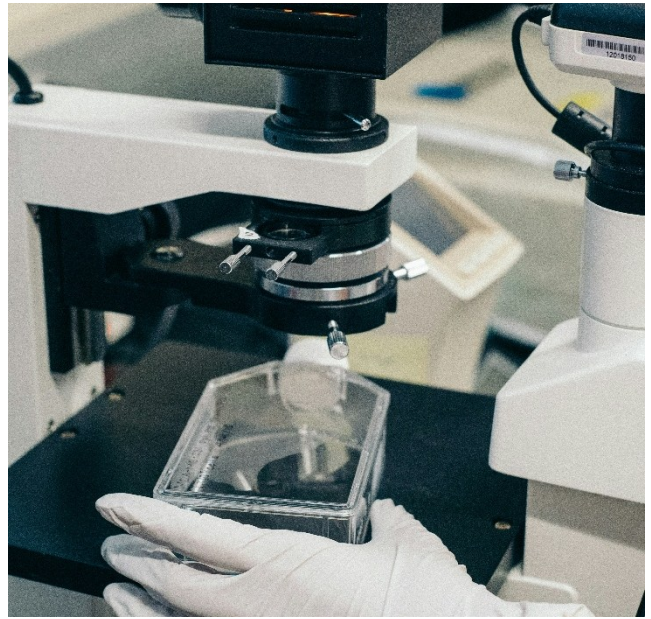
Regelungen wie die Medical Device Regulation (MDR) in nationales Recht umgesetzt. Neue Vorschriften zur Arzneimittelversorgung und zuzahlungs-freie Medizinprodukte für Kinder und Senioren setzen zusätzliche Impulse.

Zielgruppe

Das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWE) unterstützt mit seinem Markterschließungsprogramm für KMU deutsche Unternehmen dabei, sich international zu positionieren. Das Programm beinhaltet verschiedene Module, die für interessierte Unternehmen nutzbar sind.

Chancen für deutsche Unternehmen

Die Entwicklungen in Polen schaffen vielfältige Marktchancen für deutsche Unternehmen. Deutsche Produkte genießen in Polen einen hervorragenden Ruf – Qualität, Zuverlässigkeit und technische Reife sind zentrale Wettbewerbsvorteile. Dank EU-Mitgliedschaft bestehen zudem keine Marktzugangshürden. Insgesamt werden Investitionen von rund 30 Mrd. USD bis 2030 erwartet. Besonders gefragt sind:



- **Moderne Medizintechnik**
- **Diagnostikgeräte**
- **Pharmazeutika**
- **Digitale Gesundheitslösungen**
- **Ausstattung für Pflege- und Reha-Einrichtungen**

Vorteile einer Teilnahme für deutsche Unternehmensvertreter

- **Erstkontakt oder Erweiterung der Geschäftsaktivitäten in Polen** durch Kontakte mit polnischen Branchenvertretern und Möglichkeiten für individuelle Erstgespräche.
- **Präsentation Ihrer Produkte, Lösungen und Expertise** im Rahmen von mehreren Netzwerkveranstaltungen (Raum Berlin und Brandenburg).
- **Exklusive Markteinblicke:** Erhalten Sie wertvolle Einblicke und Hinweise zum polnischen Gesundheitsmarkt inkl. Informationen zu den eigenen Markteintrittsmöglichkeiten.

Vorläufiges Programm der polnischen Delegationsteilnehmer

Tag	Programmpunkt
Sonntag, 31.05.26	Individuelle Anreise nach Bad Saarow. Informations- und Präsentationsveranstaltung. Ostdeutsches Wirtschaftsforums (OWF). GTAI-Netzwerkveranstaltung beim OWF. Dinner / OWF - VIP Netzwerkevent.
Montag, 01.06.26	Workshop/Panel des Ostdeutschen Wirtschaftsforum (OWF). Medizinische Universität Lausitz - Carl Thiem (MUL-CT). Netzwerkabend inkl. Abendbuffet.
Dienstag, 02.06.26	Life Science & Biomedical Technologies an der Technischen Hochschule Wildau. Netzwerkveranstaltung mit dem Schwerpunkt BioTech Abendessen mit Vertretern der Gesundheitswirtschaft in Potsdam
Mittwoch, 03.06.26	Berlin Adlershof. Debriefing – Auswertung der Reise. Individuelle Abreise.

Teilnahmemöglichkeiten und -bedingungen

Zielgruppe des Projektes sind **deutsche Branchenvertreter der Gesundheitswirtschaft mit Fokus auf Medizintechnik, Pharmaindustrie und Diagnostik**. Die Teilnahme im Rahmen des Programmes ist kostenfrei. Die deutschen Teilnehmer sind für ihre eigenen Reise-, Unterbringungs- und Verpflegungskosten verantwortlich.

Es bieten sich die folgenden Teilnahmemöglichkeiten:

- **Ostdeutschen Wirtschaftsforum - OWF** (Eintritt kostenpflichtig) am 31.05.26 in Bad Saarow.
- **Netzwerkabend inkl. Abendbuffet** am 01.06.26 in Cottbus.
- **Netzwerkveranstaltung mit dem Schwerpunkt BioTech** am 02.06.26 in Potsdam oder in Golm
- **Abendessen mit Vertretern der Gesundheitswirtschaft in Potsdam** am 02.06.26 in Potsdam.
- **Networking-Lunch** am 03.06.26 in Berlin Adlershof.

Anmeldung und Kontakt

Für Ihre Anmeldung an den Veranstaltungen nutzen Sie bitte das **Kontaktformular auf unserer Webseite** unter <https://www.enviacon.com/aktuelle-projekte/gesundheit-polen-ifr>

Ansprechperson enviacon:

Herr Dr. Konrad Bauer
Geschäftsführer
Tel.: +49 30 814 8841 11
E-Mail: bauer@enviacon.com

Ansprechperson AHK Polen:

Herr Paweł Kwiatkowski
Mitglied der Geschäftsführung / Marktberatung
Tel.: T.+ 48 (22) 53 10 511
E-Mail: pkwiatkowski@ahk.pl

Durchführer



enviacon international wurde mit der Durchführung dieses Projektes im Rahmen des Bundesförderprogramms *Mittelstand Global – Markterschließungsprogramm* beauftragt.



Deutsch-Polnische
Industrie- und Handelskammer
Polsko-Niemiecka Izba
Przemysłowo-Handlowa

Die **Deutsch-Polnische Industrie- und Handelskammer** unterstützt das Projekt als kompetenter Ziellandpartner mit ihrer Expertise vor Ort.

Partner

Wirtschaftsförderung
Brandenburg | **WFBB**

Standort. Unternehmen. Menschen.



Das Markterschließungsprogramm für kleine und mittlere Unternehmen ist ein Förderprogramm des:



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Energie



MITTELSTAND
GLOBAL
MARKTERSCHLIEßUNGS-
PROGRAMM FÜR KMU

Das Markterschließungsprogramm wird im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie umgesetzt von:



GERMANY
TRADE & INVEST